



*Wir wünschen Ihnen
viel Spaß beim
Wandern und
ein kräftiges Berg Heil!*

Hotel & Berggasthaus Alpenklang
Familie Rohmoser
Schied 21
A-5611 Großarl
Telefon: +43-6414-575, hotel@alpenklang.info
www.alpenklang.info



Wandertipps



Rund ums Alpenklang

VISIT...

LANZAROTE
Caliente.COM

Bewirtschaftete Almen

Niggeltalalm

Vom Hotel Alpenklang zum Holzlehenbauer und weiter zum Parkplatz bei der Sendeanlage mit dem Auto (oder zu Fuß ca. ½ Stunde) - von hier Aufstieg auf der Forststraße (Weg Nr. 31) zur **Niggeltalalm („Igltalalm“)**, **1.507 m** ca. ¾ bis 1 h

Die schönere Variante ist zu Fuß vom Hotel aus ca. 1 km nach der Straße bergwärts dann rechts abbiegen (beschildert) durch den Wald zur Igelalalm. Gehzeit ca. 1 ¼ h vom Hotel aus.



Viehhausalm, 1.640 m:

Von der Iglalalm auf dem Forstweg, von diesem zweigt nach einem kurzen Stück rechts der Forstweg zur Viehhausalm ab (Weg Nr. 32a), die man in ca. 1/2 h Gehzeit erreicht. Von dort kann man noch auf den **Wetterkreuzsattel** aufsteigen. Abstieg über den Steig zur Mooslehenalm (Weg Nr. 32) - von dieser auf dem Forstweg weiter ins Tal zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Variante 2: Über die Mooslehenalm und dann durch den Wald bis zur Viehhausalm. Gehzeit vom Hotel aus ca. 2 Stunden

Mooslehenalm, 1.449 m

Auffahrt mit dem PKW oder zu Fuß bis zum Parkplatz bei der Sendeanlage - Parkmöglichkeit. Aufstieg auf der Forststraße Nr. 31 zur Mooslehenalm. Zurück geht es am gleichen Weg. Gehzeit vom Hotel aus ca. 1 ¼ Stunden

Bergtouren

Heukareck

Von der Iglalalm führt ein Steig weiter hinein ins Iglal - am Ende des Talkessels erreicht man nach leichter Rechtsschwenkung einen sanften Sattel mit eingestreuten Felsbrocken - vom Sattel erreicht man nach kurzem Anstieg den markierten Steig, der von St. Veit auf das **Heukareck, 2.100 m** führt - man folgt diesem bis zum Gipfel (von der Iglalalm ca. 2 h). Vom Heukareck hat man einen herrlichen Panoramablick in das Salzachtal. Rückkehr auf dem selben Weg.

Höllwand:

Von der Schiedalm kann die Höllwand, unser Hausberg, bestiegen werden. Dieser Weg ist jedoch nur für schwindelfreie und geübte Wanderer zu empfehlen. (Schiedalm-Höllwand ca. 1 ½ Stunden)



Aualm - Schuhflicker - Artörl - Fulseck - Kreuzkogel - Panoramabahn:

Bei der Aualm angekommen führt ein Weg über den Lichtensteinkopf zum Schuhflicker. Von dort geht es weiter über das Artörl bis zum Fulseck und über den Kreuzkogel zur Panoramastation. Mit dem Lift geht es nun hinunter ins Tal. Gesamtgehzeit vom Hotel ca. 6 ½ Stunden. Diese Tour lässt sich aber auch umgekehrt sehr gut wandern.

Spazierwege

Gemütlicher Spaziergang:

Nördlich vom Hotel „Alpenklang“ ist ein ca. 1 km langer flacher Fußweg. Dieser führt am Bauernhof „Brunnach“ vorbei und dann in den Wald hinein. Dieser Weg endet in einem Waldstück. Dort kehrt man um und kommt auf dem gleichen Weg zurück zum Hotel.

Fußweg nach Großarl:

Vom Hotel folgt man der Straße bis zur Hauptstraße. Dort führt nach rechts ein Rad- und Spazierweg nach Großarl (ca. 1 ½ Stunden). Rückweg auf demselben Weg.



Bewirtschaftete Almen

Rundgang:

Die eben beschriebenen Almen lassen sich auch in einem Rundgang besuchen:

Mit dem PKW oder zu Fuß zum Parkplatz bei der Sendeanlage - Parkmöglichkeit - Aufstieg auf der Forststraße Nr. 31 zur **Niggeltalalm (Igeltalalm), 1.507 m** (ca. 1 h) oder vom Hotel aus über den Waldweg zur Igeltalalm. Ein kurzes Stück der Straße entlang zurück - an der Abzweigung rechts dem Forstweg (Weg Nr. 32A) zur **Viehhausalm, 1.640 m** folgen (ca. 1/2 h). Rückkehr über den Steig (Weg Nr. 32) zur **Mooslehenalm, 1.449 m** (ca. 1/2 h) oder auf der Forststraße (ca. 3/4 h). Von der Mooslehenalm auf dem Forstweg Nr. 31 talwärts zurück zum Ausgangspunkt der Tour (ca. 1/2 h). Gehzeit für den Rundweg vom Hotel aus und zurück ca. 4 Stunden.

Aualm:

Vom Hotel aus zur Mooslehenalm wie beschrieben und über die Schiedalm (nicht bewirtschaftet) zur Aualm (Gehzeit ca. 3 Stunden). Rückkehr auf dem selben Weg. Der Weg zwischen Mooslehenalm und Aualm ist nicht besonders viel bewandert und daher sehr naturbelassen und schön. Er ist aber wie alle anderen Wege sehr gut markiert.



